

FAX: (0221) 95 15 84-1

- Ich melde folgende Person(en) (siehe Teilnehmer/innen) an.  
oder
- Ich bin **Student** und melde mich zum **Vorzugspreis für Studenten** an (Nachweis erforderlich).  
oder
- Ich beziehe kostenpflichtig das Fachmagazin **Rechtsdepesche (RDG)** und melde mich zum **Vorzugspreis für Abonnenten** an. Meine RDG-Kundennummer lautet: \_\_\_\_\_

V08/2018

Einrichtung \_\_\_\_\_

Teilnehmer/innen \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen der PWG-Seminare (nebenstehend), die Teilnahme der oben angegebenen Person(en) **am IWC 2018 am 29.11.2018 in Köln.**

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anbieter**

Der Interdisziplinäre WundCongress (IWC) 2018 ist eine Fachveranstaltung, organisiert und durchgeführt von den PWG-Seminaren Prof. Dr. Volker Großkopf (Anbieter). Anschrift: Salierring 48, 50677 Köln.

**Teilnahme, Leistung**

Die Teilnahme am IWC ist kostenpflichtig. Im Preis inbegriffen sind: Tagungsmaterialien, ein Mittagsimbiss sowie in den offiziellen Veranstaltungspausen Tee/Kaffee/Wasser/Apfelschorle an den Catering-Stationen. Nicht im Preis inbegriffen sind Getränke außerhalb der Veranstaltungspausen (Selbstzahlungspflicht) sowie Übernachtungs- und Reisekosten. Die Tagungsmaterialien beinhalten eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche“ als Tagungsband. Ferner besteht die Möglichkeit zum Besuch von Begleitveranstaltungen, die im Rahmen des IWC stattfinden werden. Die Teilnehmerzahl der Begleitveranstaltungen ist begrenzt. Im Falle einer ausgebuchten Begleitveranstaltung besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

**Teilnahmegebühren**

Die Teilnahmegebühr ist als Bruttopreis ausgewiesen und versteht sich inklusive Mehrwertsteuer (19 %).

- 139,- € Normalpreis
- 99,- € Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens; Preis ab dem 2. Teilnehmer
- 99,- € Vorzugspreis für kostenpflichtige Abonnenten der „Rechtsdepesche“
- 89,- € Vorzugspreis für Studenten

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung.

**Änderungen**

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

**Widerrufsrecht, -folgen**

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Adresse des Anbieters zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

**Rücktritt, Umbuchung und Übertragung**

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Anbieter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- 50 % der Teilnahmegebühr bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 80 % der Teilnahmegebühr vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % der Teilnahmegebühr ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.



**Veranstaltungsort**  
Sartory-Säle  
Friesenstraße 44-48  
50670 Köln



Partner des Interdisziplinären WundCongresses 2018



**Interdisziplinärer WundCongress 2018**



**Wundversorgung 4.0**  
Die Zukunft beginnt heute

29. November 2018



**Zusätzlich zur Hauptveranstaltung** melde ich die oben genannten Person(en) zur kostenfreien Teilnahme an einem **Satellitensymposium/Inselworkshop** an. Mir ist bewusst, dass diese Veranstaltungen teilnehmerbegrenzt sind. Ein frühzeitiges Erscheinen in den jeweiligen Vortragsräumen wird empfohlen.

- |                   |                       |                       |                       |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 11:00 – 13:00 Uhr | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 14:00 – 16:00 Uhr | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



11:00 – 13:00 Uhr

**Silber in der Wundbehandlung sicher anwenden und verordnen – eine interdisziplinäre Podiumsdiskussion**

Im Rahmen dieser interdisziplinären Podiumsdiskussion informieren und diskutieren wir über die sichere Anwendung von silberhaltigen Wundverbänden, die Evidenz zur Wirksamkeit von Silber sowie die aktuelle Erstattungssituation.

Moderiert wird die Veranstaltung von Christof Fischöder.



14:00 – 16:00 Uhr

**Aussichtslos war gestern**

- Neuerungen des HHVG**  
Woher kommt es, und wie sieht damit die Gegenwart und Zukunft der Wundversorgung aus  
WERNER SELLMER
- Das rechtssichere Zusammenspiel zwischen Wundmanagement und den verantwortlichen Hausärzten**  
Überraschende Haftung für Wundexperten bei Nichteinhaltung der strengen juristischen Regeln  
HUBERT KLEIN
- Die Problemstellung „Leibesinselschwund“ bei der Wundbehandlung insbesondere bei der Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS)**  
DR. ALEXANDER RISSE



- 9:00 **Eröffnung**  
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 9:15 **Grußwort**  
VERA LUX
- 9:30 **Back to the roots**  
Was kommt vor der modernen Wundbehandlung  
PD DR. GUNNAR RIEPE
- 10:30 Pause
- 11:00 **Kompressionstherapie zwischen Forschung und Praxis**  
Immer gut gewickelt  
KERSTIN PROTZ
- 12:00 **Die Zukunft der Wundbehandlung**  
Zwischen Vision und Wirklichkeit  
PROF. DR. JOACHIM DISSEMOND
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 **Welche Rolle spielt der MDK in der Wundversorgung?**  
„Der MDK, dein Freund und Helfer“  
DR. SIGRUN DIEBERG, DR. KERSTIN GARBRÖCK
- 15:00 **Verspielter Arbeitsschutz**  
Der wunde Punkt  
JÖRG SCHMENGLER
- 16:00 Pause
- 16:30 **Kunigundes Lovestory**  
„Meine Wunde teil' ich nicht!“  
NADJA SCHOLLMEIER, INGA HOFFMANN-TISCHNER
- 17:15 **Ausblick auf den IWC 2019**  
Verabschiedung der Teilnehmer  
PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF
- 17:30 **Voraussichtliches Veranstaltungsende**



11:00 – 13:00 Uhr

**Risiko Stichverletzung! Gesundheitsgefahr für die Beschäftigten – Haftungsrisiko für die Arbeitgeber**

Im Rahmen dieses Symposiums werden wir gemeinsam mit Arbeitgebern, Verbandsvertretern, Vertretern von Krankenkassen und Beschäftigten der Pflegebranche das kritische Thema „Stichverletzung“ diskutieren, um die Risiken hervorzuheben und Möglichkeiten der Prävention sowie der Lösung aufzuzeigen.



14:00 – 16:00 Uhr

**Aus der Praxis für die Praxis – es geht weiter**

- Infektgefährdete/infizierte Wunden erkennen**  
W. A. R-Score im Hier und Jetzt, Handlungsempfehlungen  
PROF. DR. JOACHIM DISSEMOND
- Von exsudierenden Wunden bis Biofilm – die Herausforderung im Alltag den richtigen Verband zu wählen**  
Fallbeispiele aus der Praxis  
ANITA MYSOR
- Lebensqualität zurückgeben – geht das?**  
BJÖRN JÄGER



Inselworkshop  
11:00 – 13:00 Uhr

**„United we stand“ – „Gemeinsam geht's voran“**

Bei der Versorgung von chronischen Wunden ist das funktionierende Zusammenspiel von Behandlern aus den unterschiedlichsten Professionen signifikant wichtig. Aber nicht nur das: Auch müssen verschiedene Wundversorgungsprodukte sinnvoll und sich ergänzend angewendet werden.

In diesem Inselworkshop werden mithilfe praktischer Übungen neueste Techniken demonstriert sowie die hinter den Wundversorgungsprodukten steckenden Botschaften der Hersteller thematisiert. Des Weiteren wird das Produkt Thera-Kit® vorgestellt und dessen Vorteile in der praktischen Anwendung sowie bei der administrativen Arbeit aufgezeigt.



Inselworkshop  
14:00 – 16:00 Uhr

**Das Erfolgsduo gegen Ulzera – UrgoStart Plus & UrgoK2**

Im Inselworkshop stellen wir den indikationsgerechten Einsatz und die sachgerechte Handhabung der Produkte UrgoStart Plus und UrgoK2 vor. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die richtige Handhabung einzuüben, also beispielweise wie ein Kompressionsverband anzulegen ist. Hierbei wird auch den Unterschied zu einem Kurzzugbindenverband aufgezeigt.

Ebenso erfahren die Teilnehmer, warum klinische Evidenz den Unterschied macht, wie sie die Heilungszeit von Ulzerationen verkürzen können und wie phasenadaptierte Wundbehandlung noch einfacher gemacht werden kann.